

Eingangsstempel

**Bundesamt für das Personalmanagement
der Bundeswehr
- Unterhaltssicherung -
Postach 30 10 54
40410 Düsseldorf**

Wir informieren Sie zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihren Rechten im Internet unter:

<http://www.personal.bundeswehr.de/portal/a/pers/start/finanzielles/unterhsicherung/>

Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch gern zu.

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG) an freiwilligen Wehrdienst Leistende (FWDL) - § 20 USG Erstattung der Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung für Angehörige

1	Angaben zu meiner Person		
	Name		Vorname
	Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
	Personenkennziffer	Personalnummer Reservist	Telefon
	Mobiltelefon	E-Mail	
	Die Angaben zu Telefon, Mobiltelefon, und E-Mail-Adresse sind freiwillig, erleichtern jedoch die zügige Bearbeitung Ihres Antrages.		
2	Meine Bankverbindung		
	Geldinstitut	IBAN	BIC (nur bei Auslandsüberweisungen)
3	Angaben zum Wehrdienst		
	Dienstgrad	Beginn und Ende des Wehrdienstes (Datum) von bis	Datum des Dienstantritts
	Einheit (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)		Telefon Geschäftszimmer S1
4	Ich beantrage		
	4.1	die Erstattung der Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung für Angehörige	

5	Angaben zu Angehörigen im gemeinsamen Haushalt		
	<p>Erläuterung: Angehörige im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 - 5 USG sind 1. die Ehegattin oder der Ehegatte 2. die Lebenspartnerin oder der Lebenspartner 3. die Mutter oder der Vater eines Kindes des oder der freiwilligen Wehrdienst Leistenden 4. die unterhaltsberechtigten Kinder des oder der freiwilligen Wehrdienst Leistenden 5. die unterhaltsberechtigten Kinder der Ehegattin oder des Ehegatten oder der Lebenspartnerin oder des Lebenspartners der oder des freiwilligen Wehrdienst Leistenden, die von diesem/dieser zwar nicht abstammen, aber bis zum Dienstantritt ganz oder überwiegend unterhalten worden sind oder ohne den Wehrdienst ganz oder überwiegend unterhalten worden wären.</p> <p>Angehörige im Sinne des § 2 Abs. 4 sind auch: Die in Absatz 3 Nummer 1 und 2 aufgeführten Personen auch dann, wenn die die Beziehung begründende Ehe oder Lebenspartnerschaft nicht mehr besteht.</p>		
5.1	Ich lebe zusammen mit einer/einem Angehörigen im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 - 2 USG		
	Name	Vorname	Geburtsdatum
	Gesetzlich versichert	Privat versichert	Monatsbeitrag in €
5.2	Ich lebe zusammen mit einer/einem Angehörigen im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 3 USG		
	Name	Vorname	Geburtsdatum
	Gesetzlich versichert	Privat versichert	Monatsbeitrag in €
5.3	Ich lebe zusammen mit Kind/Kindern im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 4 - 5 USG		
	Name	Vorname	Geburtsdatum
	Gesetzlich versichert	Privat versichert	Monatsbeitrag in €
5.4	Ich lebe zusammen mit Kind/Kindern im Sinne des § 2 Abs. 4 USG		
	Name	Vorname	Geburtsdatum
	Gesetzlich versichert	Privat versichert	Monatsbeitrag in €
5.5	Ich lebe zusammen mit Kind/Kindern im Sinne des § 2 Abs. 4 USG		
	Name	Vorname	Geburtsdatum
	Gesetzlich versichert	Privat versichert	Monatsbeitrag in €
5.6	Ich lebe zusammen mit Kind/Kindern im Sinne des § 2 Abs. 4 USG		
	Name	Vorname	Geburtsdatum
	Gesetzlich versichert	Privat versichert	Monatsbeitrag in €
5.7	Ich lebe zusammen mit Kind/Kindern im Sinne des § 2 Abs. 4 USG		
	Name	Vorname	Geburtsdatum
	Gesetzlich versichert	Privat versichert	Monatsbeitrag in €
5.8	Ich lebe zusammen mit Kind/Kindern im Sinne des § 2 Abs. 4 USG		
	Name	Vorname	Geburtsdatum
	Gesetzlich versichert	Privat versichert	Monatsbeitrag in €

6	Folgende unter Nr. 5 aufgeführten Angehörigen leisten ebenfalls freiwilligen Wehrdienst								
	5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6	5.7	5.8	
7	Folgende unter Nr. 5 aufgeführten Angehörigen erzielen kein eigenes Einkommen								
	5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6	5.7	5.8	

Erklärung

Ich versichere, dass ich sämtliche Angaben in diesem Vordruck nach bestem Wissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass eine vorsätzliche oder fahrlässige Verletzung von Auskunfts- und Mitteilungspflichten nach dem Unterhaltssicherungsgesetz als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu dreitausend Euro geahndet werden kann. Mir ist außerdem bekannt, dass wissentlich falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können.

Ich teile jede Änderung der tatsächlichen oder rechtlichen Verhältnisse, die der Leistungserbringung zugrunde liegen, unverzüglich mit.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Anlagen

Bescheinigung zur Vorlage bei der Unterhaltsicherungsbehörde

Nachweis Begründung zum Unterhalt der Kinder im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 5 USG
(siehe o. a. Erläuterung zu Punkt 5)

Bei Privatversicherten:
Kopie der Versicherungsverträge, Beitragsnachweise der Angehörigen

Bei gesetzlich Versicherten:
Bescheinigung der Krankenkasse über den Versicherungsstatus der Angehörigen

Wichtige Hinweise

Alle Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz werden nur auf Antrag gewährt. Das Antragsrecht endet grundsätzlich mit Ablauf des dritten Monats nach Beendigung des freiwilligen Wehrdienstes (§ 25 USG), bezüglich der Leistungen für gemieteten Wohnraum endet es mit Ablauf des Tages, an dem der freiwillige Wehrdienst endet. Stellen Sie den Antrag umgehend nach Erhalt der Aufforderung zum Dienstantritt.

Für zusätzliche Angaben benutzen Sie bitte ein gesondertes Blatt.

Sämtliche Informationen, Antragsformulare und Kontaktdaten finden Sie unter:
www.personal.bundeswehr.de > Finanzielles > Unterhaltssicherung